

PRESSEMITTEILUNG

OKTOBER 2026

20 Jahre Eckert Schulen in Kelheim: 7.300 Teilnehmende und unzählige neue Wege

Seit zwei Jahrzehnten unterstützen die Eckert Schulen in Kelheim Menschen beim beruflichen Neustart. Im Mittelpunkt stehen individuelle Coachings, persönliche Perspektiven und der Weg zurück in den Arbeitsmarkt.

Kelheim – Eine Kündigung, eine längere berufliche Auszeit oder familiäre Verpflichtungen: Die Gründe für einen beruflichen Neuanfang sind vielfältig. Oft braucht es dabei mehr als eine passende Stellenanzeige, um wieder im Arbeitsleben Fuß zu fassen. Seit 20 Jahren bieten die Eckert Schulen in Kelheim genau diese Unterstützung. Rund 7.300 Menschen haben seit 2006 die Angebote des Bildungsstandorts genutzt. Eine Bilanz, die zeigt, welche Bedeutung individuelle Begleitung für die berufliche Integration hat.

Individuelle Unterstützung statt Lösungen von der Stange

Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, insbesondere Coachings auf Grundlage des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS). Dieses Förderinstrument der Agentur für Arbeit und der Jobcenter ermöglicht es, gezielte Unterstützung für den beruflichen Wiedereinstieg in Anspruch zu nehmen.

Die Ausgangssituationen sind dabei so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Während manche nach einer Kündigung neue Perspektiven suchen, möchten andere nach einer Familienphase ins Berufsleben zurückkehren. Auch die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Beruf kann eine Herausforderung darstellen.

„Kein Fall ist wie der andere. Jeder Mensch bringt seine eigene Geschichte und persönliche Herausforderungen mit. Deshalb nehmen wir uns für jeden Einzelnen die Zeit, die es braucht, um gemeinsam den passenden Weg zurück ins Berufsleben zu finden“, betont Judith Mayer, Standortleiterin der Eckert Schulen in Kelheim.

Das Team setzt auf persönliche Betreuung, die über klassische Bewerbungshilfe hinausgeht. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Stärken herausgearbeitet, berufliche Möglichkeiten geprüft und konkrete Schritte für den Wiedereinstieg entwickelt.

Zwei Jahrzehnte Engagement für die Region

Seit seiner Gründung hat sich der Standort Kelheim zu einem wichtigen Ansprechpartner für berufliche Orientierung und Wiedereingliederung entwickelt. Die rund 7.300 Teilnehmenden seit 2006 stehen dabei für ganz unterschiedliche Lebenswege und berufliche Ziele.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktpartnern ist dabei ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Gemeinsam geht es darum, Potenziale zu erkennen, individuelle Hindernisse abzubauen und neue Chancen auf berufliche Teilhabe zu eröffnen.

Mit Zuversicht in die berufliche Zukunft

Auch nach zwei Jahrzehnten bleibt der Anspruch in Kelheim derselbe: Menschen nicht nur auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten, sondern ihnen das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurückzugeben. Denn wer nach einer schwierigen Phase wieder Mut fasst und neue Ziele entwickelt, hat bereits einen wichtigen Schritt geschafft. Genau darin liegt der Wert der Arbeit, die das Team der Eckert Schulen seit 20 Jahren in Kelheim leistet.

Bildunterschrift:

20 Jahre Jubiläum – Die Eckert Schulen in Kelheim blicken auf zwei Jahrzehnte persönlicher Begleitung und beruflicher Neuorientierung zurück. Foto: Eckert Schulen

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 80-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 200.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.